

# **Abiturprüfung 2016**

## **KUNST**

### **Besondere Fachprüfung**

**Arbeitszeit: 300 Minuten**  
(einschließlich Einlesezeit)

Der Prüfling hat eine der drei Aufgaben nach seiner Wahl zu bearbeiten.

Rechts neben jeder Teilaufgabe steht die maximal erreichbare Anzahl der Bewertungseinheiten (BE).

**Aufgabe I „Aufgetischt!“**  
Aufgabe mit bildnerisch-praktischem Schwerpunkt

**Wayne Thiebaud** (geb. 1920): *Lunch Table*, 1964, Öl auf Leinwand, 91,1 x 146,8 cm, Center for Visual Arts, Stanford University

**1. Schriftlich-theoretischer Teil** **[20 BE]**

a) Formale Analyse und Interpretationsansatz **[12 BE]**

Formulieren Sie zunächst erste Eindrücke und Assoziationen, die das Bild bei Ihnen auslöst! Analysieren Sie anschließend im Hinblick auf die Bildwirkung wesentliche formale Gestaltungsmittel!

Ergründen Sie abschließend, mit welcher möglichen Intention der Künstler die Gestaltungsmittel einsetzt!

b) Kunstgeschichtlicher Kontext **[8 BE]**

Alltägliche Gegenstände dienen in der Kunst häufig als Anlass für eine bildnerische Auseinandersetzung.

Stellen Sie ein Werk eines weiteren Künstlers oder einer weiteren Künstlerin vor, in welchem Dinge miteinander in Beziehung gesetzt werden! Verdeutlichen Sie den künstlerischen Ansatz, der dabei vertreten wird!

**2. Bildnerisch-praktischer Teil** **[40 BE]**

**Gestaltung von „Essensobjekten“**

Vor Ihnen liegen zahlreiche verschiedene Haushaltswaren, Drogerie- und Kosmetikartikel. Betrachten Sie die Materialien unter dem Aspekt, daraus an Speisen erinnernde Objekte zu montieren. Treffen Sie eine Auswahl, die Ihnen wirkungsvolle bildnerische Kombinationsmöglichkeiten eröffnet!

a) Dreidimensionale Objektskizzen **[10 BE]**

Bearbeiten, kombinieren und montieren Sie nun die ausgewählten Ausgangsmaterialien zu zwei bis drei unterschiedlichen, ansprechenden Essensobjekten! Nutzen Sie geeignete Werkzeuge und Mittel für die unterschiedlichen Montagemöglichkeiten. Präsentieren und befestigen Sie diese Objekte auf einem Pappteller!

b) Zeichnerische Annäherung **[10 BE]**

Wählen Sie eine wirkungsvolle Ansicht auf Ihr Arrangement und geben Sie diese skizzenhaft wieder! Arbeiten Sie in dieser Zeichnung einen repräsentativen Ausschnitt schwerpunktmäßig als Studie aus!

Nutzen Sie ein stimmiges Format sowie geeignete Zeichenmaterialien und achten Sie auf eine ansprechende Blattgestaltung!

c) Farbige Bildkomposition

[20 BE]

Ihre plastischen und zeichnerischen Vorarbeiten dienen als Ausgangspunkt für eine Malerei zum Thema „Essen“, die durch ihre aussagekräftige Gesamtwirkung überzeugt! Das Format sollte mindestens 30 x 40 cm betragen. Bildausschnitt, Formen und Proportionen können sinnvoll verändert und Farbkontraste können bildwirksam gesteigert werden!

[Summe 60 BE]

## **Materialien und Hilfsmittel**

Reproduktion des Werks *Lunch Table* von Wayne Thiebaud

verschiedene Haushaltswaren, Kosmetik- und Drogerieartikel:

Schwämme unterschiedlicher Farbe und Konsistenz, Topfreiniger, Watte, Wattestäbchen, Watte pads, Zahnstocher, Schaschlikspieße, Stecknadeln, Schrauben und Muttern, Nägel, Garn, Schnüre, Nylonstrümpfe, Haargummis, Seife, Lotion, Zahnpasta, dünner Blumendraht, Pappteller

Schere, Schneidmesser, Klebstoffe, Klebebänder (auch doppelseitig), Heißkleber, Unterlagen, Lineal, Kombizangen

Mal- und Zeichenpapiere verschiedener Größen und Stärken bis DIN A2

Bleistifte verschiedener Härtegrade, Buntstifte, Pastellkreide, Zeichenkohle

verschiedene Pinsel, Aquarell-, Gouache- oder Acrylfarben

## **Aufgabe II „Musik im Bild“**

Aufgabe mit gleichwertigen bildnerisch-praktischen wie schriftlich-theoretischen Anteilen

**Jeff Wall** (geb. 1943): *The Guitarist*, 1987, Diapositiv im Leuchtkasten, 119 x 190 cm, Edition von drei Exemplaren

### **1. Schriftlich-theoretischer Teil** **[30 BE]**

#### **a) Erster Eindruck und Beschreibung** **[8 BE]**

Schildern Sie zunächst erste Eindrücke und Assoziationen, die das Bild bei Ihnen auslöst! Beschreiben Sie anschließend, was auf dem Bild zu sehen ist und gehen Sie dabei auch auf die Besonderheiten der Einzelmotive ein!

#### **b) Werkanalyse** **[8 BE]**

Die Analyse erfolgt in zwei Schritten:

Legen Sie ein Transparentpapier im Format DIN A3 auf die Bildreproduktion und analysieren Sie zeichnerisch die Organisation der Bildfläche! Ergänzen Sie stichpunktartig Ergebnisse Ihrer Untersuchung auf dem Transparentpapier!

Analysieren Sie anschließend schriftlich in geordneter Weise weitere wesentliche Aspekte des Bildes!

#### **c) Interpretationsansatz** **[8 BE]**

Entwickeln Sie, ausgehend von Ihren bisherigen Überlegungen und Erkenntnissen, eine plausible Interpretationsmöglichkeit des Werkes von Jeff Wall! Berücksichtigen Sie insbesondere kommunikative Aspekte und die Gestaltung des Raumes!

#### **d) Kunstgeschichtliche Reflexion** **[6 BE]**

In vielen Werken der bildenden Kunst spielt die Darstellung der Beziehungen von Personen zueinander eine wichtige Rolle. Stellen Sie diesbezüglich ein weiteres passendes Werk einer weiteren Künstlerin oder eines weiteren Künstlers vor und erläutern Sie die künstlerische Position, die sich darin zeigt!

## **2. Bildnerisch-praktischer Teil**

**[30 BE]**

### **Gestaltung eines Schallplattencovers**

Lassen Sie sich von der Stimmung im Übungsraum inspirieren und gestalten Sie ein Plattencover für die fiktive Band „Analog“!

#### **a) Motivsammlung**

**[10 BE]**

Sammeln Sie auf einem großen Zeichenblatt unterschiedliche Motive und Schriften! Hierbei können Sie Figuren, Gegenstände, Elemente oder Schriften aus der Abbildung direkt aufgreifen oder die Motive als Inspirationsquelle nutzen. Entwerfen Sie dabei auch für den Bandnamen „Analog“ einen markanten Schriftzug! Achten Sie auf die Wahl geeigneter bildnerischer Mittel!

#### **b) Schallplattencover-Entwurf**

**[20 BE]**

Gestalten Sie ein Plattencover im Format 30 x 30 cm auf einem etwas größeren Papierbogen! Entscheiden Sie sich, welche Motive aus Ihrer Sammlung für einen wirkungsvollen Cover-Entwurf geeignet sind! Erarbeiten Sie eine zum Thema passende Gesamtkomposition, indem Sie die aufgegriffenen Motive in einer passenden Größe weiterentwickeln! Dabei können Sie auch mit mehreren Einzelementen auf verschiedenen Blättern experimentieren, die Sie in die Komposition integrieren!

**[Summe 60 BE]**

### **Materialien und Hilfsmittel**

Reproduktion des Werkes *The Guitarist* von Jeff Wall

Ton-, Mal- und Zeichenpapiere verschiedener Größen und Farben bis DIN A2,  
Transparentpapier DIN A3

Bleistifte verschiedener Härtegrade, Zeichenkohle, Zeichenkreide, Tusche, Federn, Pinsel,  
Bunt- und Filzstifte, Flüssigfarben wie Gouache-, Aquarell- oder Acrylfarben

Schere, Schneidemesser, Lineale, Klebstoff

**Aufgabe III „Künstler-Selbstportraits“**  
Aufgabe mit schriftlich-theoretischem Schwerpunkt

**Max Beckmann** (1884-1950): *Selbstbildnis im Smoking*, 1927, Öl auf Leinwand, 139,5 x 95,5 cm, Busch-Reisinger Museum, Cambridge, Massachusetts

**Lucian Freud** (1922-2011): *Maler bei der Arbeit, Spiegelung*, 1993, Öl auf Leinwand, 101,6 x 79,4 cm, Privatsammlung

Es liegen Ihnen Reproduktionen zweier Künstler-Selbstportraits vor, die im Abstand von knapp 70 Jahren entstanden sind.

1928 erreicht Beckmanns Schaffen in Deutschland seinen Höhepunkt. Wenige Jahre später werden seine Werke als „entartet“ diffamiert und er flüchtet vor den Nationalsozialisten über Holland in die USA.

Auch Freud emigriert 1933 als Kind mit seinen Eltern nach England. Dort wird er im Laufe der Zeit zu einem der bedeutendsten Portraitmaler des 20. Jahrhunderts.

**1. Erster Eindruck und Beschreibung** [10 BE]

Betrachten Sie die beiden Gemälde und schildern Sie in knapper Form, wie Sie die jeweiligen Künstlerpersönlichkeiten zunächst wahrnehmen!

Beschreiben Sie dann, was auf den Bildern zu sehen ist, indem Sie vergleichend auf signifikante Gemeinsamkeiten und Unterschiede eingehen!

**2. Bildnerisch-praktischer Teil** [20 BE]

**Untersuchung der Malweise**

Spüren Sie der Malweise der beiden Künstler nach, indem Sie aus den Bildern jeweils ein geeignetes Detail auswählen! Geben Sie die Ausschnitte vergrößernd so präzise wie möglich wieder! Wählen Sie hierfür die geeigneten malerischen Mittel!

**3. Schriftliche Analyse** [12 BE]

Untersuchen Sie in geordneter Weise die formalen Darstellungsmittel beider Gemälde! Beziehen Sie sich auch auf Ihre bildnerisch-praktischen Studien! Sie können Ihre Ausführungen mit kleinen, erklärenden Skizzen unterstützen.

**4. Interpretationsansatz** [10 BE]

Entwickeln Sie, ausgehend von Ihren bisherigen Überlegungen und Erkenntnissen, plausible Interpretationsmöglichkeiten der beiden Werke! Arbeiten Sie in einer Gegenüberstellung insbesondere heraus, wie sich die beiden Künstler jeweils dem Betrachter präsentieren!

## 5. Kunstgeschichtlicher Kontext

[8 BE]

Die eigene Biografie, die eigene Person oder der eigene Körper sind häufig Anlass für ein künstlerisches Werk. Stellen Sie zu dieser Thematik ein passendes Werk einer weiteren Künstlerin oder eines weiteren Künstlers vor, beschreiben Sie dieses und erläutern Sie die künstlerische Position!

[Summe 60 BE]

## Materialien und Hilfsmittel

Reproduktionen der Werke *Selbstbildnis im Smoking* von Max Beckmann und *Maler bei der Arbeit, Spiegelung* von Lucian Freud

Mal- und Zeichenpapiere verschiedener Größen bis DIN A2

Bleistifte verschiedener Härtegrade, Bunt- und Filzstifte, Deckfarben, Flüssigfarben wie Gouache- oder Acrylfarben, Pinsel